

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

DUKT

Nr. 162 – August 2019

Die neuen Haltestellen-Wartehäuschen im Stadtbezirk Northwest
Bitte lesen Sie den Artikel auf Seite 2



Fotos: Karl-Heinz Kohlwagen



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294 · 04159 Lpz.
Tel.: 90 11 781

Neue Büroöffnungszeiten ab 01.06.2019:
Mo., 10.00–15.00 Uhr, Fr., 8.00–14.00 Uhr
Di./Mi., 10.00–16.00, Do., 10.00–17.00 Uhr
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

www.bv-moeckernwahren.de

Satz/Grafik/Druck

Grafikstudio Joachim Poznanski

Mohnweg 26 · 04158 Leipzig

Mail: poznanski-grafik@gmx.de

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren
– Nr. 162, August 2019

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig · Tel.: 0341 – 90 11 781
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX

Verantw.: Carola Krebner

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haushalte
verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr

Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung
des Verfassers wieder und stimmen nicht in
jedem Fall mit der Redaktion überein. Ebenso
werden sie grammatikalisch nicht korrigiert.

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien müssen
wir derzeit auf die Veröffentlichung der Geburts-
tage verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis
und suchen nach neuen Wegen rechtssicherer
Veröffentlichungen.

Der Vorstand

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 163
Inserate und Texte: 30.09.19
Auslieferung: 11.10.19

Spendenaufwurf!

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden
und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE 84 860 555 921100454094

BIC: WELADE 8 L XXX

Vortrag

Einladung

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.
lädt zu der folgenden Veranstaltung
herzlich ein:

Am **Montag, den 02.09.2019, 16:30
Uhr**, hält Ulrike Kohlwagen (Mitglied im
BV) in den Räumen des Seniorenbüros
Nordwest der Volkssolidarität, Horst-
Heilmann-Str. 4, einen weiteren Vortrag
der Reihe

Die Georg-Schumann-Straße in Möckern Von Haus zu Haus

In diesem (12.) Vortrag wird die Ge-
schichte der Hausgrundstücke auf der
Nordseite der Straße von der Christian-
Ferkel-Straße bis zur Slevogtstraße be-
trachtet.

Der Eintritt ist frei.

Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.

Initiative Cleanup Leipzig

Müllsammelaktion am Auensee

Im Rahmen der Initiative Cleanup Leip-
zig wurde am **Sonntag, dem
21.07.2019, ab 15.00 Uhr** eine Müll-
sammelaktion am Auensee durchge-
führt.

Mit 13 Teilnehmern (davon 3 Kinder)
waren wir unterwegs und haben 8 kg
Müll (darunter ca. 2.000 Kippen) einge-
sammelt.

**Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr**

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
9,90 Euro - Angebotstag

Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):
Kartoffelpuffertag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitztag von L-XXL

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 - 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel. 911 01 45

Wartehäuschen

Der Bau von 900 neuen Wartehäuschen hat begonnen

Am 02.07.2019 hat der Austausch von 670
Wartehäuschen an den Haltestellen der Leip-
ziger Verkehrsbetriebe begonnen. 2010 wer-
den weitere Wartehäuschen an Haltestellen,
die bisher noch keinen Unterstand haben,
aufgestellt. Damit werden 900 der insgesamt
1374 Haltestellen ein Wartehäuschen besit-
zen.

Die verglasten Unterstände gibt es in zwei
Varianten – mit Gründach und mit Solar-
dach. Bei letzteren wird Sonnenenergie di-
rekt in Strom für die moderne LED-Be-
leuchtung umgewandelt. Ein Gründach er-
halten jene Unterstände, die Werbevitrinen
besitzen und deshalb einen Stromnetzan-
schluss benötigen.

Die Bänke bekommen eine Bambusauf-
lage, die besonders im Winter das Auskühlen der
Sitzflächen verhindert.

Sollte es Fragen rund um die neuen Wartehäuschen geben, dann findet man unter
www.leipzig.de/haltestellen entsprechend
Antworten. Dort gibt eine regelmäßig aktua-
lisierte Übersicht an, welche Haltestellen
wann umgebaut werden. Ein Stadtplan zeigt,
welche Haltestellen bereits ein neues Häus-
chen haben, gerade umgebaut werden bzw.
wo der Aufbau noch bevorsteht.

Auf den Fotos der Titelseite die ersten neuen
Wartehäuschen im Stadtbezirk Nordwest.

Text: K.-H. Kohlwagen

Wir appellieren hiermit nochmals an die
Bürgerinnen und Bürger, Ihren Müll
nicht einfach irgendwo im Gelände zu
entsorgen.

BV Möckern/Wahren e.V.

Anmerkung:

CLEANUP LEIPZIG ist eine im Frühjahr die-
ses Jahres gegründete private Initiative,
wo sich Leipzigerinnen und Leipziger über
die Sozialen Medien vernetzen und aus-
tauschen können.

Mehr Infos über uns finden Sie unter
<https://www.facebook.com/cleanupleipzig>
sowie über das bundesweite Cleanup Net-
work unter
<https://cleanupnetwork.com/>

Neues aus den Stadtbezirken

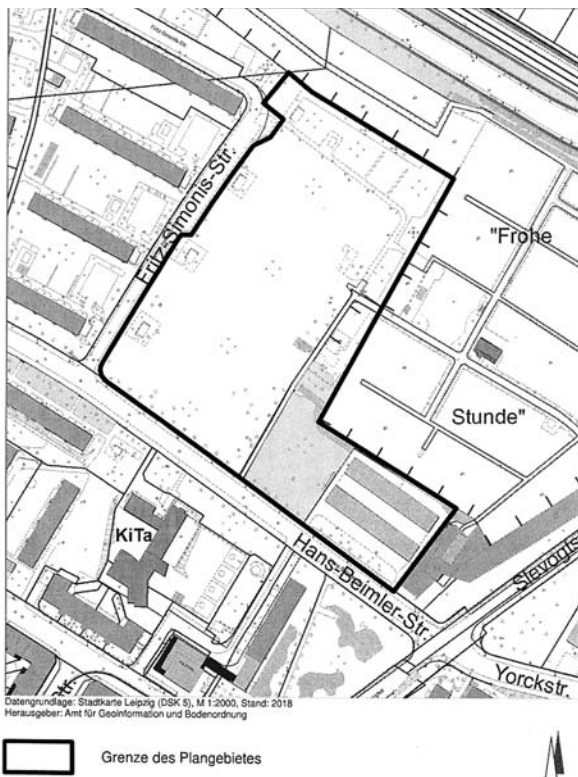
Bebauungsplan Nr. 449 "Hans-Beimler-Straße"

Was tut sich in der Hans-Beimler-Straße – an den Bürgerversammlungen werden laufend Fragen zur Wiederbebauung der Fläche gestellt, die im Süden von der Hans-Beimler-Straße, im Westen von der Fritz-Simonis-Straße und im Norden und Osten von der Kleingartenanlage „Frohe Stunde“ begrenzt wird. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von ca. 3,0 ha. Dazu wurde am 22.05.2019 in der Ratsversammlung die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 449 "Hans-Beimler-Straße" beschlossen.

Da im Stadtbezirk Nordwest die vorhandenen Kapazitäten an Grundschulplätzen für den zukünftigen Bedarf nicht mehr ausreichen, bietet sich dieses Areal für den Bau einer Grundschule als sehr geeignet an. Im Sinne eines flächensparenden Bauens soll ein kompakter Schulstandort entwickelt werden, so dass dann noch eine möglichst große Fläche für Wohnungsbau zur Verfügung steht. Vor dem Hintergrund zunehmender Anspannung auf dem Leipziger Wohnungsmarkt soll das Areal für eine Bebauung mit Geschosswohnungsbau aktiviert werden.

Die 39. Grundschule, derzeit 2-zügig, wird voraussichtlich ab dem Jahre 2020 voll ausgelastet sein. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden zwei weitere Züge erforderlich sein. Daraus resultiert der Neubau einer 4-zügigen Grundschule. Nach dem Umzug der 39. Grundschule in den Neubau können deren bisherige Räumlichkeiten in der Gustav-Kühn-Straße vom Heisenberg-Gymnasium genutzt werden.

Text: K.-H. Kohlswagen



Neues zur Sternsiedlung

Auf unser Schreiben vom 03.06.2019 an das VTA erhielt der BV am 08.07.2019 eine Antwort, aus der wir nachstehend (mit Hervorhebungen) zitieren:

"Das Parken der Anwohner und der hohe Anteil des ruhenden Verkehrs in der Sternsiedlung bereitet den Müllfahrzeugen häufig Schwierigkeiten, die Straßen zu passieren."

"Ich möchte Sie bitten, dieses Problem den Anwohnern der Sternsiedlung mitzuteilen, damit diese beim Abstellen der Fahrzeuge eine **Restfahrbahnbreite von 3,05 m** gewährleisten."

"Des Weiteren verhindert die Tonnagebegrenzung einen "Schleichverkehr" von der Max-Liebermann-Straße durch die Siedlung zur Georg-Schumann-Straße. Die Beschilderung wird zum Schutz der Straße aufrechterhalten. Sicherlich dient diese Maßnahme auch den Anliegern."

Bock, Abteilungsleiter

Ein neuer Schulname im Stadtbezirk Nordwest

In der Ratsversammlung der Stadt Leipzig am 26.06.2019 wurde beschlossen, der sanierten und erweiterten Grundschule am Opferberg in Wahren, der ehemaligen 58., den Namen „Schule am Auensee – Grundschule der Stadt Leipzig“ zu geben. Die Benennung macht sich erforderlich, da die „Paul-Robeson-Schule – Grundschule der Stadt Leipzig“ zum Schuljahresanfang 2019/2020 in dieses Schulgebäude einzieht. Am Standort Jungmannstraße 5 verbleibt die „Paul-Robeson-Schule – Oberschule der Stadt Leipzig“. Die Tatsache, dass zwei allgemeinbildende Leipziger Schulen den gleichen Namen besitzen, führte in der Vergangenheit häufig zu Missverständnissen. Schon seit 2013 gibt es deshalb Bestrebungen, einen geeigneten Namen für die Grundschule zu finden. Mit dem Schulumzug bietet sich eine Umbenennung an. Der neue Name "Schule am Auensee" stellt einen Bezug zum Standort her, der zu einer Bindung an die nähere Umgebung führen kann. Die Schule ist als Quartiersschule geplant und soll damit eine zentrale Rolle im Stadtteil übernehmen.

Wir freuen uns über die Wiederbelebung eines alten Schulstandortes.

Text: K.-H. Kohlswagen



Gärtnerei
Thomas Gordelt

* Blühende Topfpflanzen * Floristik * Grabpflege

Elstergarten 9
04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341/4 61 20 15
Telefax: 0341/4 61 94 33
e-mail: thomas.gordelt@live.de



Zäune aus Polen
fachliche + kosten-
lose Beratung vor Ort

Tomasz DURKO: Handy: 0176 – 27398162
Agnieszka Pester: Handy: 0163 – 6052746
www.tom-stal.pl

Nett geplaudert mit Birgit Gregor (Fortsetzung)

Mit dieser VIADUKT-Ausgabe setzen wir unsere Gesprächs-Reihe mit der Heilpraktikerin Frau Dr. phil. Birgit Gregor fort, die mit ihrer Praxis für Naturheilkunde in der Georg-Schumann-Str. 260 für die Menschen vor Ort da ist.
Heute: Ältere Menschen in der Naturheilpraxis

V: Ältere Menschen und Naturheilkunde – wie passt das zusammen?

BG: Viele ältere Menschen kennen Naturheilmittel noch aus ihrer Kindheit und haben positive Erfahrungen damit: Wadenwickel bei Fieber, Holunderblütentee bei Erkältungen, Wermuttee zur Verdauung, Zwiebelsaft bei Husten. Und sie wissen noch um die Selbstheilungskräfte des Körpers. So wünschen sich diese Menschen insbesondere dann eine sanfte naturheilkundliche Begleitung zur Linderung von Beschwerden, wenn aufgrund behandlungsbedürftiger Erkrankungen mehrere Medikamente gleichzeitig eingenommen werden. Denn sie wissen auch, dass es durchaus zu unerwünschten Begleitwirkungen kommen kann und fragen hier gezielt nach Rat. Andere wiederum wünschen sich einfach Unterstützung aus der Pflanzenmedizin für eine größere Leichtigkeit im Alltag.

V: Was ist für Sie das Besondere in der therapeutischen Begegnung mit älteren Menschen?

BG: Es gibt gegenwärtig wohl kaum eine Altersgruppe, in der so viele unterschiedliche Lebensmodelle und Konzepte gelebt werden wie in der Gruppe der über 65-jährigen. Die Lebensgeschichten beginnen zum Teil schon in den Kriegs- und Nachkriegsjahren mit all ihren Entbehrungen und familiären Dramen. Auch die nachfolgende Zeit war oft von Hunger und schwerer körperlicher Arbeit geprägt. Diese Erfahrungen stecken tief in Seele und Knochen und können sich in mancherlei Beschwerden zeigen. Andererseits gab es nie zuvor in der Geschichte so viele geistig und körperlich aktive Rentner wie heute. Menschen also, die das Alter mit all seinen Freiheiten und Schätzen als Geschenk betrachten können, die reisen, tanzen, ehrenamtlich tätig sind. Andere wieder leben sozial isoliert und sammeln Pfandflaschen für ihren Unterhalt. Wieder andere begegnen hochbetagt der Liebe ihres Lebens.

V: In unserer Gesellschaft wird das Thema „Altern“ ja gern ausgeblendet.

BG: Ja, es scheint paradox. Fast jeder Mensch möchte möglichst alt werden, doch kaum einer möchte alt sein und mit den

Begleitumständen konfrontiert werden. Denn noch immer wird Alter in unserer Kultur automatisch und einseitig mit unangenehmen körperlichen Erscheinungen, scheinbaren Mangelzuständen, Leid oder Entmündigungen durch die Familie verbunden. Das ist ein gesellschaftliches Problem, kein biologisches. Denn Altern ist keine Krankheit sondern gehört zum normalen Verlauf des Lebens. Auch wenn am Ende unserer Tage der biologische Tod steht, heißt das noch lange nicht, dass Altern automatisch mit Leid zu verbinden ist.

V.: Was bedeutet „altern“ aus biologischer Sicht? Können wir alt werden ohne zu altern?

BG: Es gibt so einen Spruch: Jeder ist so alt, wie er sich fühlt. Gemeint ist damit, dass zwischen einem biographischen, einem sozialen / seelischen und einem biologischen Alter unterschieden werden kann. Rein biologisch betrachtet beginnt der Prozess des Alterns mit der Geburt und ist unumkehrbar. Dabei sind die inneren Abläufe so fein auf einander abgestimmt, dass täglich neue Zellen gebildet werden und zugleich verbrauchte oder beschädigte Zellen absterben können. Davon bekommen wir in der Regel nix mit. So gibt es zum Beispiel gleichzeitig auf- und abbauende Zellen in einem Knochen. Ihr Verhältnis ändert sich im Laufe der Zeit jedoch. Insgesamt scheint es so zu sein, dass sich in unseren Dreißigern die Teilungs- und Regenerationsfähigkeit von Zellen verringert, ebenso die Aktivität von Enzymen und Hormonen. Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Stoffwechselaktivität, auf Zellstrukturen, Gewebe und Organe. Die biologische Alterung kann also nicht verhindert werden. Wir können heute jedoch dafür sorgen, dass wir möglichst gut altern.



Foto: Dr. Gregor

V: Gut altern, was bedeutet das konkret?

BG: Naja, früher dachte man, dass unser Körper hauptsächlich durch Verschleißerscheinungen (Gelenke) oder neu eintretende Erkrankungen altert. Inzwischen geht man davon aus, dass es sich beim Altern um ein genetisch festgelegtes Geschehen handelt, das durch äußere Faktoren jedoch wesentlich beschleunigt werden kann. Das bedeutet, dass der Zeitpunkt des spürbaren Alterns stark durch die persönliche Lebensgeschichte, durch das soziale, familiäre oder berufliche Umfeld, den Umgang mit Krisensituationen und die Lebensweise beeinflusst wird. Also durch die Lebensqualität, aber auch die Anwesenheit oder Abwesenheit von Frohsinn. Wir wissen auch, dass sich zahlreiche Funktionen, etwa die Gehirnleistung, noch bis ins hohe Alter trainieren und auch steigern lassen. Auch hierbei kann die Pflanzenmedizin sowie die grundsätzliche Entschleunigung des Lebens mittels scheinbar unspektakulärer Weisheiten der alten Naturmediziner wie Hufeland oder Kneipp gut unterstützen.

V: Achtsamkeit und Entschleunigung – Nennen Sie uns doch bitte ein Beispiel.

BG: Machen wir einen kurzen Ausflug zu



www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304

HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

✓ Kaminstubchen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

Magen, Darm, Verdauung: Wie oft haben wir in unseren Kindheitstagen gehört: „Setze Dich zum Essen hin. Iss langsam und kaue jeden Bissen 30 mal. Getrunken wird erst nach dem Essen.“ Wieso? Weshalb? Warum? Die Aufnahme von Nahrung ist kein Zeitvertreib sondern dient dazu, unsere Zellen und Organe mit Energie zu versorgen. Hierfür muss die Nahrung mit ihren Grundelementen Zucker/Kohlenhydrate, Eiweiße und Fette in die Zelle – also zerkleinert und in Körperenergie umgewandelt werden. Dies geschieht vorwiegend durch Hormone und Enzyme. Lassen wir beim Essen die oben gesagten Empfehlungen weg und leiden wir zusätzlich unter Zahnverlust können die benötigten Stoffe nicht ausreichend über die Schleimhäute freigesetzt werden. Die Stoffwechselaktivität lässt dann nach, eine Minderversorgung mit Vitaminen, Spurenelementen und Hormonen kann die Folge sein. Sind die Organe und Gewebe unzureichend versorgt, kann es zu Ablagerungen, Verspannungen, Funktionseinschränkungen, Schmerzen oder Stimmungsschwankungen kommen.

V: Wie hängen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zusammen?

BG: Hinter jedem Schmerz verbirgt sich letztlich eine Entzündung, auch wenn wir diese nicht immer sehen können. Das stoffliche Gleichgewicht ist gestört, das Gewebe schwillt an, durch die Raumforderung kommt es zu Überwärmung, Schmerzen und damit Funktionseinschränkung. Wir reagieren logischerweise mit Schonhaltung und vermeiden die so notwendige Bewegung. Dadurch geraten jedoch weitere Systeme durcheinander: Fasern verkürzen sich, Muskeln bilden sich zurück, Nährstoffe werden nicht ausreichend transportiert, die Wärmeregulation lässt nach. Doch der Schmerz bleibt. Von daher spielt im Alter die Schmerzlinderung eine große Rolle.

V: Welche naturheilkundliche Therapie empfehlen Sie bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen?

BG: Schnell wirkende synthetische Schmerzmittel mögen zunächst für eine gewisse Zeit angeraten sein. Parallel hierzu gilt es, die Ursachen der Schmerzen und Entzündungsprozesse zu erkennen, weitestgehend zu minimieren und die anderen Funktionskreisläufe aktiv zu halten. Eine große Rolle spielt dabei auch eine Ernährung, die weniger Entzündungsbotschaften im Körper freisetzt. Weiter unterstützend können entzündungshemmende und stärkende Pflanzenmittel, Wickel, Auflagen, faser- und muskelentspannende medizinische Massagen mit schmerzlindernden Ölen sowie Dehnungs- und Atemübungen eingesetzt werden. Und das alles langsam und sanft, der Regulationsfähigkeit des Körpers angemessen. Aber auch wohl wissend, dass alle Heilungsprozesse sehr viel länger dauern als in jüngeren Jahren. Mitunter kann es schon ein Gewinn an Lebensfreude sein, wenn die Leber weniger Medikamente verstoffwechseln muss und der Verlust an Elastizität von Geweben, Gefäßen und Gedanken verlangsamt wird.

V: Altersweisheit oder Verwirrtheit – was bedeutet das für Partner und Familie?

BG: Wir leben schon in einer verrückten Zeit. Früher galt das Weiß in der Haarfarbe als Ausdruck eines erfahrungsreichen gelebten Lebens, stand für Lebensweisheit und Würde, auch für manch fröhlich tolerierte Narretei. Demut und Dankbarkeit waren keine Fremdwörter. Heute wird gern gegen jedes graue Etwas an unserem Körper angefährt, um den Anschein ewiger Jugend zu halten. Umso bestürzender ist es dann, wenn wir oder unsere Angehörigen erkennen müssen, dass es mit der bislang gepflegten Selbstkontrolle nicht mehr wie gewünscht klappt. Wir können dies ignorieren oder daran verzweifeln. Wir können uns auch mutig den Gegebenheiten stellen und uns gemeinsam an Lösungen herantasten. Wie auch immer die persönliche und or-

ganisatorische Neujustierung dann auch aussehen mag – es gibt kein richtig oder falsch. Es helfen weder starre Erwartungen noch Vorwürfe oder Selbstaufgabe. Entlastend kann es jedoch sein, wenn die Aufgaben mit einer großen Portion Herzensliebe vor allem sich selbst gegenüber angegangen werden. Dazu gehört es auch, die eigenen Grenzen zu akzeptieren, besonders als pflegender Angehöriger. Und was in jeder Lebenslage gut tut: eine ausreichende Versorgung mit nervenstärkenden pflanzlichen Vitalstoffen.

V: Vielen Dank Frau Gregor. Wir freuen uns schon auf das nächste Gespräch mit Ihnen im Oktober zum Thema „Gesundheit und Ernährung“.

Kontakt:

Telefon: 0341 – 22 70 11 20

Email: info@gregor-heilpraktiker.de

www.gregor-heilpraktiker.de

(Das Gespräch führte Frau Carola Kreßner, Vorsitzende des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V.)



Familienberatung
Erziehungsberatung
Konfliktberatung
Lebensberatung

Beratungstermin unter 0341 - 55 01 88 17

Pestalozzistraße 10 • 04178 Leipzig



**Friseursalon
Scheib**

Ihr Friseur für die ganze Familie
www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik
Zur Lindenhöhe 1 • 04158 Leipzig
Tel.: 03 41 – 461 66 04

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr • Sa. 8 – 12 Uhr

Friseursalon

Bierbaum

Neue Öffnungszeiten: Mo 10 - 18:30 Uhr
Di - Fr 9 - 19:00 Uhr

Weitere Termine, auch Sa., nach Vereinbarung.

Knopstr. 17, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 901 11 04

Friseursalon / Nagelstudio / Kosmetik

Wie die Post nach Möckern kam (2)

1883 sollte in Möckern ein Postamt eingerichtet werden. Das Kaiserliche Ober-Post-Amt in Leipzig erbat vom Gemeinderat Vorschläge für ein geeignetes Grundstück. Nun entbrannte ein Wettstreit wegen des Standortes. Nach langer Diskussion war sich der Gemeinderat endlich "darüber einig, daß der Packetverkehr vor Allem zu berücksichtigen und eine centrale Lage der Localitäten am wünschenswerthesten sei." Man erwog verschiedene Vorschläge, ohne sich einigen zu können. Letztlich kam ein Vertreter der Postbehörde und besichtigte die vorgeschlagenen Örtlichkeiten, und man entschied sich für das Grundstück der späteren Kirschbergstr. 12 (1996 abgerissen).

Dieses kleine Grundstück im Besitz von Albert Heintze war von einem ehemals größeren abgetrennt worden. Das dreigeschossige Wohngebäude stand von der Straße zurückgesetzt, davor lagen ein kleiner Hof und an der Straße ein eingezäunter Garten. Über das Eröffnungs-geschehen lasse ich den Bericht des Zeitzeugen August Müller (geb. 1858) im Wortlaut folgen:

*„Am 1. April 1883 wurde Möckern Postamt III. Klasse. Der Postverwalter **Kahle** kam von Wolkenstein i. Erzg., sein Sohn Waldemar Kahle war Postassistent. Postverwalter Kahle eröffnete die Post früh 7 Uhr in großer Uniform, Dreispitz und Degen, mit verschiedenen Herren der Verwaltung. Der Landbriefträger (Postilion) **August Engler** aus Gohlis kam mit dem Postwagen, Pferd, ein Schimmel, der Wagen war vorn mit Wetterverdeck, der Postilion in Uniform, dazu schwarzer Glanzlederhut mit schwarzem Federstutz, und das Posthorn. Der Postilion konnte noch nicht blaßen, da war ein Ersatzmann dabei, der schmettete das Signal. Der Dienst war für den Landbriefträger folgender: Früh Post nach Möckern, er fuhr dann nach Wahren bis Lützschena, 11 Uhr Vormittags war er wieder in Möckern und nahm die Post nach Gohlis mit. Nachmittags fuhr er die Runde nochmals bis Lützschena zur Brauerei. Der Briefträger für Möckern, war **Drechsler**. Kahle ließ selbigen aus Wolkenstein kommen.“*



Die Kirschbergstraße im Jahre 1968. Links (angeschnitten) die Nr.14, anschließend der Laden (Flachbau) Nr.12, die Häuser Nr.10 und 8 sowie ein Stück der Nr.4-6. (Archiv Auferstehungskirche)

Die Postsachen für die 106er Kaserne in der Georg-Schumann-Straße (jetzt LVA-Gebäude) wurden 2x täglich abgeholt. Ein Unteroffizier und 2 Soldaten fuhrten mit einem zweirädrigen Postwagen vor und behinderten dabei den Verkehr auf der Kirschbergstraße erheblich. Nach Beschwerden der Gemeinde verbreiterte Heintze die Einfahrt, und der Wagen konnte auf den Hof fahren.

In den 1880er Jahren kam für das Postwesen eine technische Neuerung ins Spiel, die erhebliche Kosten verursachen sollte, aber auch enorme Neuerungen möglich machte: die Telegraphie. Bald schon durchzogen Telegraphenleitungen die Lande, und es wurde eifrig gemorst und der übertragene Text handschriftlich auf die Telegrammformulare übertragen, die dann den Empfängern zugestellt wurden.

Auch im Postamt in Möckern bestand eine solche Telegraphenstation, die mit der im Postamt Leipzig verbunden war. Doch Technik kennt bekanntlich keinen Stillstand. Am 14.02.1887 erhielt der Gemeindevorstand Möckern vom Kaiserlichen Postamt in Leipzig folgendes Schreiben: "Die Telegraphenanlagen kön-

nen neuerdings auch während der Nacht in der Art nutzbar gemacht werden, daß bei den Telegraphenanstalten in größeren Orten neben den vorhandenen Apparaten für den laufenden Betrieb bei Dienstscluß besondere Weckvorrichtungen eingeschaltet werden, mittels deren die Anstalten auch während der Dienstruhe angerufen werden können, um telegraphische Unfall-meldungen entgegen zu nehmen." Und es wurde

angeboten, bei Bedarf einen solchen Nachtdienst auch für Möckern einzurichten. Der Gemeinderat stimmte letztlich zu, und am 01.06.1887 wurde ein "Nachttelegraphendienst für Unfallmeldungen" eingerichtet. Dazu wurde eine Klingel angebracht, mit der der Postverwalter bzw dessen Stellvertreter herbeigerufen werden konnte, um Eilnachrichten übermitteln zu können.

Allmählich machte sich ein größerer Raumbedarf dringlich bemerkbar, und "am Stammtisch hatten die Gemeinderaths-Mitglieder schon eine größere Post in Aussicht gestellt", wie August Müller berichtete.

1886 erbaute August Wehse am südlichen Rande seines damaligen Holzplatzes die Wohnhäuser Kirschbergstr. 13 und 15. In die Nr.13 (1991 abgerissen) zog 1888 das Postamt in größere Räumlichkeiten ein.

Albert Heintze errichtete übrigens im Jahre 1889 an der Straßenseite der Nr.12 ein einstöckiges Ladengebäude und eröffnete ein Kolonialwarengeschäft, das unter wechselnden Besitzern bis Anfang der 1950er Jahre existierte.

Text: Ulrike Kohlswagen

Aus Victoria wird VSM Chemie Wahren



Logo VSM Chemie Wahren

Volkssportfussballer von Victoria wollen als VSM Chemie Wahren neu durchstarten

Im Sommer 1973 beschloss eine Handvoll Hobbykicker aus Wahren in feucht-fröhlicher Runde, fortan am Punktspielbetrieb der neu entstandenen Volkssportliga teilzunehmen.

Einer Mitgliedschaft in einem bestehenden Verein bedurfte es damals nicht und so war der Name Volkssportmannschaft Chemie Wahren schnell gefunden. Ein Zeichen der Sympathie der Gründungsmitglieder für die „große“ Chemie aus Leutzsch und als Gegenpool zur bestehenden Lokomotive Wahren.

Eine Heimspielstätte zu finden, war da schon schwieriger. Schließlich wurde man an der Wettinbrücke in Möckern fündig. Fortan war die Mannschaft fester Bestandteil der Leipziger Volkssportszene. Die sportlichen Erfolge hielten sich zwar in Grenzen, aber im Vordergrund standen neben der Freude am Fussball auch immer der Zusammenhalt und die legendären Spontanfeten.

Ende der 80er Jahre war der Kader dann so groß, dass man sogar 2 Mannschaften ins Rennen schicken konnte. Dieser große Kader rettete dann auch in der Wendezeit das Bestehen der Mannschaft. Während anderen Teams die Spieler ausgingen, konnte Chemie Wahren zumindest noch eine Mannschaft an den Start bringen. Den Namen konnte man allerdings nicht retten. Um weiter am Spielbetrieb teilnehmen zu können war nun die Mitgliedschaft in einem eingetragenen Verein erforderlich und so schloss man sich dem

wiederentstandenen SV Victoria an. So begann die Geschichte der Volkssportmannschaft SV Victoria, die sportlich einer Achterbahnfahrt glich. Tollen Jahren in der höchsten Spielklasse folgte der Absturz in die 2. Kreisklasse und Auflösungserscheinungen. Vor allem dem unermüdlichen Einsatz des Mitbegründers und guten Seele der Truppe Michael Rieger war es zu verdanken, dass es immer irgendwie weiterging und sich auch der sportliche Erfolg mit dem Durchmarsch in die Stadtliga 2014 wieder einstellte. Dort konnte man sich trotz immer stärker werdender Konkurrenz auch 5 Jahre behaupten.

In all den Jahren hielt Micha Rieger aber immer auch die Vision von der Auferstehung der VSM Chemie Wahren aufrecht. Im letzten Sommer war es dann soweit. Gemeinsam mit dem Urgestein und Macher Norbert Buchheim nahm er die Gründung eines eigenen Vereins in Angriff, nicht ahnend, welcher Aufwand und bürokratischer Spießrutenlauf vor ihnen liegt.

Nun ist es endlich vollbracht! Die VSM Chemie Wahren geht wieder an den Start und alle Beteiligten hoffen auf eine Erfolgsgeschichte, auch wenn der bittere und unglückliche Abstieg, verbunden mit so manch Personalengpass, nicht vermieden werden konnte.

Dennoch, man ist höchstmotiviert wieder in die höchste Volkssport-Spielklasse, die Stadtliga, aufsteigen zu wollen. Für dieses Unterfangen wird noch dringend Verstärkung gesucht. Angesprochen fühlen dürfen sich (Ex)Fußballer zwischen 18 und 40, die gern unter der Woche (!) aktiv sein wollen, aber denen Spaß und Teamevents mindestens genauso wichtig sind, wie der Sport an sich.

Trainingsauftakt ist am **12. August** um **19 Uhr** auf dem **Sportplatz Wettinbrücke**. Weitere Informationen zum Verein und Spielbetrieb unter:

www.chemie-wahren.de

Text: Frank Rieger, Geschäftsführer

DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9128327
e-mail: info@anker-leipzig.de

Infopoint - Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

MusikKneipe

20.08.19	TOPless
27.08.19	Mic und Melone
03.09.19	László & Co.
10.09.19	2Roses
17.09.19	Kupazukow
24.09.19	Elsterbluesband
01.10.19	Klinge & Co.
08.10.19	Thambelrock
15.10.19	Thomas Langrock



Konzerte

23.08.19	25 Jahre Joe F.
14.09.19	Michael Fitz
21.09.19	Ulla Meinecke & Band
28.09.19	Falkenberg & Band
18.10.19	Jonas Monar
09.11.19	Cäsars Apfeltraum
10.11.19	The Fabulous Thunderbirds
21.11.19	Black Star Riders
23.11.19	Dirk Michaelis & Band
26.11.19	Martin Gerschwitz (USA)
29.11.19	Die Zöllner Bigband
30.11.19	Die Seilschaft
13.12.19	Laith Al-Deen
14.12.19	Wolf Maahn & Band
18.12.19	Aura Dione
10.01.20	Die 3 HIGHligen
07.03.20	Stoppok
28.03.20	RENFT

Familienfest 31.08.19 ab 14 Uhr

Es erwartet euch ein buntes Programm:
Kindertanz, Ballett, Teeniedance, Theater, Mitmach-Quiz, Linedance, Töpfern, Modellbau, selbstgemachter Kuchen & Bratwurst vom Grill, Fassbrause & Fassbier.
„Lieder, Puppen und Geschichten“
Die lebensgroße Puppe „Elfriede“ präsentiert ein spannendes Lieder- und Zauberprogramm.

Abgeordneter sorgt für Volldampf am Auensee

Seit 1951 am Auensee unterwegs. Unermüdlich und immer mit ordentlich Dampf unterm Kessel. Da wundert es nicht, dass auch bei der fleißigsten Lok, wie der Liliputdampflok Typ 03 002, Baujahr 1925, von der Parkeisenbahn am Auensee, irgendwann einmal die Luft raus ist. Das Zugpferd des Parkeisenbahn Auensee e.V. war Aufgrund einer Havarie am Kessel ab dem Sommer 2017 nicht mehr im Einsatz und musste im Bahnbetriebswerk Meiningen einer gründlichen Kontrolle unterzogen werden.

Um eine Lösung zur Finanzierung der notwendigen Kosten zu suchen wandte sich der Verein auch an den Landtagsabgeordneten Wolf-Dietrich Rost, da die insgesamt 150.000 Euro weder von dem Verein, noch von der Stadt Leipzig als Eigentümer getragen werden konnten. Der Abgeordnete steht seit Jahren in regen Kontakt zu dem Verein und dessen traditionsreicher Parkeisenbahn in seinem Wahlkreis. Durch verschiedenste Bemühungen über den Freistaat Sachsen war es letztlich vollbracht: Die Wei-



Landtagsabgeordneter Wolf-Dietrich Rost mit Betriebsleiter der Parkeisenbahn Thomas Borzutzki und jungen Eisenbahnern

chen zur Kostenübernahme waren gestellt. Zum Großteil sollte das nötige Geld vom Förderprogramm für Schmalspurbahnen des Freistaates Sachsen kommen.

Die Stadt Leipzig trug die verbliebenen 25 Prozent als Eigentümer.

Pünktlich zur traditionellen Nikolausfahrt im Dezember letzten Jahres war es dann wieder so weit, die Liliputlok drehte mit neuem Dampf im Kessel ihre Runden um den Auensee und ermöglichte es zahlreichen Kindern mit Ihren Lampionen mit auf die Reise zugehen. Auch in diesem Jahr heißt es nun wieder „Zurücktreten von der Bahnsteigkante!“ und mit Volldampf um den Auensee. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, um mit der Dampflok eine Runde um den Auensee zu drehen.

Text: Rick Ulbricht

39. Sommerabendlauf...

Auf der August-Bebel-Kampfbahn in Wahren starteten 18.00 236 Läufer zum Sommerabendlauf. In diesem Jahr wurde dieser Lauf seinem Namen gerecht. Es herrschte bestes Sommerwetter und die befürchteten Regenschauer blieben aus.

Bei diesem Lauf ging es u. a. um die berühmten Punkte der Leipziger Läufer Stadtrangliste.

Hierfür waren folgende Strecken ausgeschrieben:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	2 km
Jugendliche bis 20 Jahre	10 km
Männer bis 59 Jahre	20 km
Männer 60 – 70 Jahre	10 km
Männer und Frauen über 70 Jahre	7 km
Frauen bis 69 Jahre	10 km



Dampflok am Haus Auensee mit Dampf unterm Kessel

Kommen Sie mit mir ins Gespräch.

"Sie kochen Kaffee, ich bringe Kuchen mit!"

Laden Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte ein.

Ich komme gern zu Ihnen.

0341 - 5500933 | kontakt@wolfdietrichrost.de



CDU
DIE SÄCHSISCHE UNION

Wolf-Dietrich
Rost

Für den Leipziger Norden.
Für Sachsen.

39. Sommerabendlauf am Auensee – 2. August 19



Start des 39. Sommerabendlaufes

Selbstverständlich war es für Männer und Frauen auch möglich, die Strecken zu variieren, dann jedoch ohne Ranglistenwertung.

Vor dem Start der Erwachsenen erfolgte 17.45 ein Kinderlauf über 2 km. Die Jüngsten waren noch nicht einmal acht Jahre und wurden beim Zieleinlauf mit großem Beifall begrüßt.

Von den 236 Startern erreichten 208 Läufer das Ziel, davon 14 Läufer und Läuferinnen des gastgebenden Laufclubs Auensee.

Gesamtsieger über 10 km

Lars Krause, Nerchau, 37:07 Min

Gesamtsieger über 20 km

Dirk Müller, SC DHfK, 1:16:45 h

Kinder bis acht Jahre

Niel Eckinger, SV Lok Nordost, 7:09 Min

Sieger Frauen über 70, 7 km

Bettina Mohr, LC Auensee, 51:18

Sieger Männer über 70, 7 km

Georg Bruhns, Nietleben, 38:02

Die Gesamtleitung des Laufes lag in den Händen von Gabriele Schulz und Frank Niskisch. Bewährter Sprecher und Moderator der Veranstaltung war der zweite Vorsitzende des Laufclubs, Rudi Ulbrich.

Man darf bereits heute gespannt sein auf den 17. August. An diesem Tag richtet der Laufclub Auensee die Sächsischen und Bayerischen Meisterschaften im 100 km-Straßenlauf aus. Dabei wird auch ein Lauf über 50 km und ein Staffeltwettbewerb über 10 x 10 km angeboten.

Text + Fotos. Laufclub Auensee Leipzig
Andreas Huth, 1. Vorsitzender



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Johannes Spenn

Ihr Direktkandidat im
Wahlkreis 32.

Für ein vielfältiges inklusives Leipzig mit bezahlbaren Wohnungen

Marco Götz

Lehrer

in den Landtag für Leipzig-Nord!

Fluglärm bekämpfen

Natur schützen

Hochschulen nicht weiter kürzen

Bürger*innennahe Polizei mit genug Personal

Justiz besser ausstatten

Kultur fördern

Schule: Längeres gemeinsames Lernen

Lehrkräftemangel mit guten Ideen lösen

SACHSEN ist schön ohne Rassismus

Alternativen ohne Hass

DIE LINKE.

Mail: goetze-linkspartei@gmx.de
Twitter: deuteronymusgm
www.dielinke-sachsen.de

Wahren Lindenthal Mückern Gohlis Entzsch

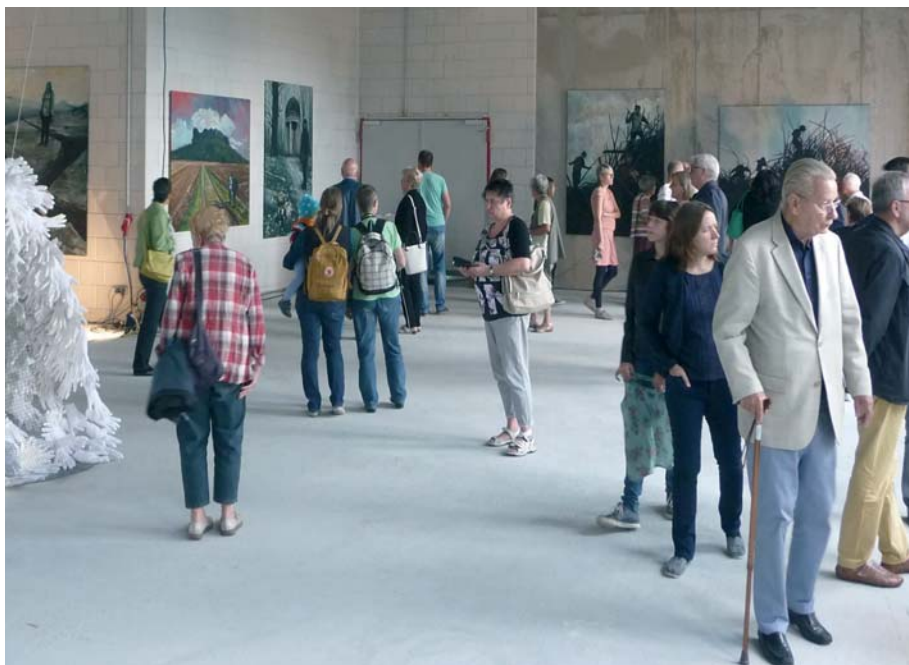
Nacht der Kunst feiert Jubiläum

Am **Samstag, dem 7. September** ist es soweit. Entlang der Georg-Schumann-Straße findet zum **10. Mal** das größte Kunstfestival im Leipziger Norden statt. **16 Uhr** wird die Veranstaltung im Beisein namhafter Gäste mit Livemusik in den Räumen von Kaufland Süd (unter der Bibliothek Gohlis) feierlich eröffnet. Danach werden wieder Tausende Besucher auf der längsten Kunstmeile Leipzigs flanieren.

Über 60 Ausstellungen der verschiedensten Genres, die von Anwohnern und Gewerbetreibenden unter Leitung eines dreiköpfigen ehrenamtlichen Organisations-Teams vorbereitet wurden, laden zur Besichtigung ein. Beginnen können die Besucher am Chausseehaus im Stepln von Ulrike Michaelis, dann folgen Ausstellungen in Gohlis, Möckern und enden in Wahren, entlang Leipzigs längster Straße. Ergänzt wird die Nacht der Kunst durch ein vielseitiges Rahmenprogramm für die gesamte Familie, wobei Altbekanntes durch Neues ergänzt wird. So zum Beispiel durch einen Mitmach-Zirkus auf dem Huygensplatz, dessen Trainer zirzensische Talente bei Jung und Alt wecken wollen. Die zentralen Galerien mit teils kuratierten Ausstellungen erwarten die Besucher wieder im Glashaus, in der Axis-Passage oder im Kaufland. Auch das Berufsförderungswerk an der Haltestelle Arbeitsamt und das Heisenberg-Gymnasium erwarten interessierte Besucher.

Zu den beteiligten Kulturakteuren gehören in bewährter Weise auch das Budde-Haus und der Skulpturengarten mit Ausstellungen, Musik und Aktionskunst sowie die Musikschule „Neue Musik Leipzig“ in der Eisenacher Straße 72. Mit der beliebten Kinderrallye wird das Programm ebenso ergänzt wie durch ein reichhaltiges Streetfood-Angebot und zahlreiche musikalische Darbietungen.

Als ein besonderes Highlight könnte sich als neuer Ausstellungsort das Ate-



Besucher bei der letzten Nacht der Kunst

lierhaus Lindenthaler Straße präsentieren. Die Organisatoren der NdK versuchen derzeit in Zusammenarbeit mit Kulturamt und der für die städtischen Liegenschaften zuständigen LGH GmbH das als Atelierhaus/ Kreativhaus geplante ehemalige Autohaus dafür zu gewinnen. Die Künstler, die an diesem möglichen Standort eine Sonderausstellung gestalten würden, stehen schon in den „Startlöchern“. Für alle, die sich noch weiter über die Nacht der Kunst informieren wollen, steht Material im **Info-Zentrum des Magistralenmanagements, Georg-Schumann-Straße 126**, zur Abholung bereit.

Zur Nacht der Kunst, dem Kunstfestival der besonderen Art, laden wir Sie und Ihre Familie, Freunde und Bekannte am **7. September ab 16 Uhr** herzlich ein.

Text.: Hansgeorg Herold

Langzeitarbeitslos? Rentner?

HAUSMEISTER-STELLE

in Leipzig (Voll- oder Teilzeit)

info@Kranzentrale.com

Tel. 089/354466

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

2. September
FUSSBALLTALK

19 Uhr mit LVZ

Chefreporter

Guido Schäfer und Schirilegende Bernd

Ilka Bessin

Heynemann



Abgeschminkt

Das Leben ist schön -
von einfach war nie die Rede

Comedian & Bauchredner

ROY REINKER

19. Oktober, 19 Uhr

Lesung mit Ilka
Bessin ehemals
„Ciny aus Marzan“
25. September
um 19.00 Uhr



Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz,
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonneshkeuditz.de, www.schkeuditz.de

Notenspur-Fest der Hausmusik

Schwungvoller Auftakt zum Notenspur-Fest der Hausmusik

Anmeldungen von Gastgebern und Musikern ab sofort möglich

Endlich geht es los. Für das Notenspur-Fest der Hausmusik am **14./15. Dezember 2019** sind ab sofort Anmeldungen von Gastgebern und Musikern möglich. Registrieren kann man sich online unter www.notenspur-leipzig.de/hausmusik.

Dieses Jahr wird alles anders – und bleibt doch, wie es ist ...

Zum nunmehr fünften Mal lädt der Notenspur Leipzig e.V. zu einem der größten Hausmusik-Events europaweit. Wie bisher öffnen sich in Leipzig die Türen privater Gastgeber, um mit Freunden und Fremden gemeinsam zu musizieren, Musik zu erleben und zu genießen.

Anders ist in diesem Jahr, dass die Hausmusiken an zwei Tagen und insgesamt vier Terminen stattfinden. Ungewohnt ist für diejenigen, die in den letzten vier Jahren als Gastgeber, Musiker oder Besucher an der Notenspur-Nacht der Hausmusik teilgenommen haben, auch das Datum, denn – nur in diesem Jahr – weicht das Veranstaltungsdatum vom angestammten Samstag im November ab.

Dafür gibt es einen guten Grund: Wir feiern am 14. und 15. Dezember 2019 gemeinsam mit vielen Musikliebhabern in ganz Deutschland den Beginn des Festjahres für einen großen Komponisten mit einer engen Beziehung zu Leipzig: Ludwig van Beethoven. Zahlreiche Werke Beethovens wurden (und werden) im ältesten Musikverlag der Welt, Breitkopf & Härtel (1719 in Leipzig gegründet) verlegt und ein Silvesterabend ohne die Aufführung seiner 9. Sinfonie im Gewandhaus ist undenkbar. Der Beginn des Beethoven-Jahres zum 250. Geburtstag des Komponisten im Jahr 2020 wird mit einem bundesweiten Hausmusik-Wochenende eingeleitet, das unter dem Motto „Beethoven bei uns“ und der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Das Notenspur-Fest der Hausmusik möchte ein Teil dieses Events sein. Wir bitten deshalb die teilnehmenden Musiker, in ihr Hausmusik-Repertoire ein Beethoven-Stück (vokal oder instrumental, original oder bearbeitet) zu integrieren.

Kooperationspartner des Notenspur-Vereins ist in diesem Jahr – neben der Beethoven Jubiläums Gesellschaft – die Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Zum offiziellen Anmeldestart für Gastgeber und Musiker



Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Johann Sebastian Bach stimmt sich auf das Notenspur-Fest der Hausmusik ein; Foto: Elke Leinhoß

am 11. Juni symbolisierte das Jugendsinfonieorchester der Musikschule, dass die musikalischen Spitzenleistungen in unserer Stadt ihre breite Basis u.a. in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen haben. Allein an dieser Einrichtung werden fast 7000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Unter den Gastgebern des Hausmusik-Wochenendes werden sich wie in den vergangenen Jahren auch elterliche Wohnungen der Musikschüler finden.

Der Leiter der Musikschule, Matthias Wiemann, meint begeistert: „Wir machen mit

wehenden Fahnen mit, weil das Notenspur-Fest der Hausmusik unser Anliegen in den Blickpunkt rückt, gemeinsam in den Familien zu musizieren.“

Nach der jetzt gestarteten Anmeldephase für Gastgeber und Musiker haben dann ab Mitte Oktober die Besucher die Möglichkeit, sich als Gast anzumelden.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:

www.notenspur-leipzig.de/hausmusik
Fragen und Anregungen an
hausmusik@notenspur-leipzig.de.

SACHSEN

SPD



HOLGER
MANN

Weil Mann Zukunft gerecht
gestalten kann.

HOLGER-MANN.DE

1. SEPTEMBER LANDTAGSWAHL

Neues aus der Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

Auch dieses Jahr verwandelt sich am ersten Wochenende im September die Georg-Schumann-Straße wieder zum Epizentrum der Leipziger Kunstszene. Mit etwa 7.000 Besuchern hat sich die „Nacht der Kunst“ zur größten Veranstaltung im Leipziger Norden entwickelt. Das Kunstfestival der besonderen Art feiert dieses Jahr Jubiläum. Bereits zum 10. Mal organisieren Anwohner und Unternehmer die Veranstaltung entlang Leipzigs längster Straße. Am 7. September 2019 ist es also wieder soweit und die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ ist natürlich mit von der Partie. Dieses Jahr füllen sich unsere Wände mit den Werken der Leipziger Malerin Kathleen Schröter. Kathleen Schröter wurde 1981 in Riesa geboren und lebt in Leipzig. Von 2002 bis 2007 studierte sie Theatermalerei an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei Prof. Michael Münch. Nach einer mehrjährigen Anstellung am Theater Hof als Theatermalerin und Bühnenbildnerin schlug sie den Weg der freiberuflichen Selbstständigkeit ein. Es folgten Aufträge im In- und Ausland. Unter anderem für das Berliner Ensemble, die Blue Man Group, die Fashion Week Berlin sowie für zahlreiche weitere Musical-, Opern- und Theaterbühnen. Als Filmmalerin war sie an der Ausstattung der Kinofilme „Nebel im August“ von Kai Wessel und „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ von Andreas Dresen beteiligt. Seit 2017 arbeitet sie als Theatermalerin an der Oper Leipzig.

Der Abend steht unter dem Motto: Rein-schauen, Informieren, Ausleihen. Die Bibliothek ist von 16:00 – 24:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“
Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Str. 105
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr;
Mi 15 – 19 Uhr

Gnadenkirche Wahren

Treppenanlage zur Gnadenkirche wieder nutzbar

Die Treppenanlage an der Nord-West-Ecke des Wahren Kirchberges, früher Treppe in Eigentum des Dorfes Wahren zum Friedhof, ist nach gründlicher Rekonstruktion wieder nutzbar. Die Hangfläche, auf der die Treppenanlage liegt, befindet sich im Besitz der Stadt Leipzig. Das Dorf Wahren hatte diese Fläche – Teil des Wahreners Angers – bei der Eingemeindung Wahrens 1922 nach Leipzig, mit eingebracht. Von der Stadtverwaltung Leipzig war dann die Treppe vor einigen Jahren gesperrt worden, da sie nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften entsprach. Nach langwierigen Gesprächen zwischen Ämtern der Stadt Leipzig und der Kirchgemeinde wurde die Treppenanlage 2018 rekonstruiert. Am Fuße der Treppe wurde im Zusammenhang mit dem Straßenausbau (Stahmelner Straße, Ecke Clausbruchstraße) ein kleiner Platz mit Bänken, einer historischen Straßenlaterne und einer neu gepflanzten Linde angelegt. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen beteiligten Ämtern der Stadt Leipzig und den Vertretern des Ortsausschusses Wahren, die mitgeholfen haben, dass die Treppe seit Anfang April 2019 wieder benutzbar ist.

Text: Hans-Reinhard Günther

Judoverein

Kyu-Prüfung beim Judoverein Leipzig- Stahmeln e. V.

In diesem Jahr fand am 29.06. eine zentrale Kyu-Prüfung in der Sporthalle in der Georg-Schumann-Straße an. Im Vorfeld der Prüfungen wurden im Training die er-

forderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse durch unsere lizenzierten Übungsleiter und Sportassistenten vermittelt. Weiterhin wurde überprüft, ob die Sportlerinnen und Sportler die im jeweiligen Prüfungsprogramm geforderten Judo-Techniken mit ausreichender Genauigkeit erlernt haben und demonstrieren können.

Insgesamt waren 5 Judo-Kinder zur Kyu-Prüfung anwesend, eine Sportlerin konnte ihre Prüfung aus familiären Gründen zu einem früheren Zeitpunkt ablegen.

Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie mussten die Prüflinge ihr Können vor den beiden Kyu-Prüfern beweisen. Den Kindern, aber auch anwesenden Eltern, Geschwister und Großeltern konnte man die Aufregung ansehen. Trotzdem gingen die meisten Prüflinge konzentriert auf die Tatami und zeigten das geforderte Prüfungsprogramm. Durch die insgesamt gute Vorbereitung im Training konnten alle Teilnehmer die gestellten Anforderungen erfüllen und glücklich die Urkunden für die bestandene Prüfung entgegennehmen. Allen Prüflingen herzlichen Glückwunsch zum neuen Gürtel!

Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per e-mail unter info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!

Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

**Friseur-
salon
Großmann**



Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

BESTATTUNG LUDWIG

Kompetente Hilfe mit Herz

Sandra Ludwig 
Georg-Schumann-Straße 323
04109 Leipzig
Tag & Nacht Bereitschaft:
Telefon - 0341 91075250
BESTATTUNGSVORSORGE
mail@bestattung-ludwig.de





Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2008

In eigener Sache...

Der VIADUKT war nicht in Ihrem Briefkasten?

Falls Sie, liebe Leser, über einen frei zugänglichen Briefkasten erreichbar sind, und trotzdem den VIADUKT darin nicht vorfinden, so kann es daran liegen, dass an Ihrem Briefkasten ein Aufkleber der Art „Bitte keine Werbung“ oder „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ angebracht ist.

Der VIADUKT ist zwar keine Werbezeitschrift im eigentlichen Sinne ist, sondern informiert die Bürger unseres Wohngebietes mit Artikeln zu aktuellen Ereignissen sowie Veranstaltungsinformationen. Auch auf die Historie unseres Wohngebietes wird in interessanten Beiträgen eingegangen. Um jedoch diese in ehrenamtlicher Tätigkeit erstellte Zeitung drucken und an die Haushalte im Wohngebiet verteilen zu können, bedarf es finanzieller Mittel. Der Bürgerverein ist deshalb sehr froh, dass lokale Gewerbetreibende und Einrichtungen durch ihre Inserate das Erscheinen des Viadukts ermöglichen.

Falls Sie daran interessiert sind, den Viadukt unentgeltlich frei Haus zu bekommen, bringen Sie bitte den hier abgebildeten Aufkleber gut sichtbar an



Zum Ausschneiden!

Ihrem frei zugänglichen Briefkasten an. Darüber hinaus können im Büro des Bürgervereins, Georg-Schumann-Str. 294, derartige Aufkleber in wetterfester Ausführung abgeholt werden.

Unabhängig davon erhalten Sie den Viadukt im Büro des Bürgervereins oder an ausgewählten Sammelpunkten. Weiterhin ist unsere Zeitung auch online auf dem Webportal des Bürgervereins verfügbar unter:

www.bv-moeckernwahren.de/viadukt.html

Text: Wolfgang Reinken
BV Möckern/Wahren e.V.

Das Bürgerpicknick des Magistratenmanagements Georg-Schumann-Straße geht auf Sommertour nach Möckern

Nach dem Motto „Jeder bringe etwas mit“ (Essen, Trinken, Stuhl, Tisch...) laden wir Sie ein, im Hinterhof Ihres Hauses

PHYSIOTHERAPIE
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70
Fax: (0341) 351 40 12
Internet: www.physio-mohr.de
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr
Fr: 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürger-Picknick



zusammenzukommen und sich mit uns und Ihren Nachbarn auszutauschen. Bei einem bunten Mitbring-Picknick lernen Sie neue Leute aus dem Viertel kennen und können einen geselligen Nachmittag mit diesen verleben. In ungezwungener Atmosphäre berichten wir über Vorhaben und Entwicklungen in den Stadtteilen entlang der Georg-Schumann-Straße und haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen. Für das leibliche Wohl vor Ort unterstützt das Team vom Magistratenmanagement Georg-Schumann-Straße mit seiner neuen mobilen Küche.

Vor Ort mit dabei: Ein vielfältiges Spieleangebot aus der „Bewegungskiste“ (Kinderstelen, Pedalo, Gummitwist uvm.) sowie am 30.8. aus und mit dem Spielmobil „Peter Pan“ der Kindervereinigung e.V. für Groß und Klein. Auch der Bürgerverein Möckern-Wahren ist zu Gast, berichtet aus seinem Vereinsleben und stellt sein soziokulturelles Angebot vor.

Kommen Sie vorbei, gerne auch mit der Familie oder Ihren Nachbarn. Wir freuen uns aufs Sie!

Rückfragen an Alexandra Schmidt, alexandra.schmidt@schumann-magistrale.de oder telefonisch unter 0341 – 2631 9060.

Veranstaltungsorte:

Wo?: Wohnanlage LWB und BGL, Innenhof Diderotstraße 15-21 Uhr

Wann?: Freitag, 23.8.2019, 15-18 Uhr

Wo?: Wohnanlage BGL, Wiese Fritz-Simonis-Str. 29

Wann?: Freitag, 30.8.2019, 15-18 Uhr

Gemeinsam mit dem Spielmobil „Peter Pan“ der Kindervereinigung e.V.

SORGLOS - REISEN
Ihr individueller Reiseveranstalter

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ... NEU

Ostern in der Wachau / Marillenblüte

Die Wachauer Marillenblüte ist ein in Europa unvergleichliches Erlebnis und als dieses mit der Kirschblüte in Japan oder der Tulpenblüte in Holland vergleichbar. Ein Tagesausflug in den Prater nach Wien und Schloss Schönbrunn sowie eine Schifffahrt auf der Donau lassen Ihren Urlaub unvergesslich werden! **vom 09.-17.04.2020 ab 749,00 €**

Pro Reisegruppe max. 8 Personen

Witere Informationen und unser komplettes Reiseprogramm: Anfordern unter Tel.: 0341 / 9124367

Am 19.09. und 27.10.2019 Fahrt ins „Blaue“ zum Kennenlernen! für 24,95 € !!!

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO**

Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 49 · Mobil 0178 461 22 49
E-mail: gisela.sandring@t-online.de
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

Auwaldstation Leipzig

Termine
Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig · Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de
www.auwaldstation.de



August

Sonntag, 18. August, 12 Uhr

Familienexkursion: Porsche Safari – Zu Besuch bei Auerochse und Exmoor-Ponys, Treffpunkt: Porschewerk Tor 2, 5 Euro; mit Voranmeldung

Samstag, 24. August, 19 Uhr

Fledermausnacht im Schlosspark. Exkursion zur internationalen Batnight; Wissenswertes zu heimischen Arten und deren Lebensweise. Mit dem Fledermausbüro Hochfrequent; 3 Euro; mit Voranmeldung

Sonntag, 25. August, 16 Uhr

Dixieland, Blues, Swing und Evergreens mit den Leipziger All-Stars, 10 Euro (Innenhof – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

September

Sonntag, 01. September, 11–18 Uhr

24. Lützschenaer Schlossparkfest. Live-Musik, Auengalerie, Ortsgeschichte, Infostände der Vereine, Führungen, Quiz, Spiele und vieles mehr.

Sonntag, 08. September, 10/14 Uhr

Tag des Offenen Denkmals; 10 Uhr Führung im Wasserkraftwerk Lützsena mit J. Bauer; 14 Uhr Schlossparkführung kostenfrei

Samstag, 14. September, 15–17 Uhr

Workshop „KIMCHI UND KRAUT“. Mit dem Zentrum für Fermentation; 30 Euro (inklusive Material); Anmeldung bis 10.09.

Sonntag, 15. September, 12 Uhr

Familienexkursion: Porsche Safari – Zu Besuch bei Auerochsen und Exmoor-Ponys, Treffpunkt: Porschewerk Tor 2; 5 Euro; mit Voranmeldung

Sonntag, 15. September, 14 Uhr

Herbstkränze natürlich gestalten. Mit Heike Bürger von der Naturwerkstatt Heu und Holz, Ki. 8 Euro/Erw. 12 Euro (zzgl. Materialkosten); Anmeldung bis 12.09.

Sonntag, 22. September, 11 Uhr

Entdecke deine Umgebung – Radtour durch den Leipziger Auwald. Mit Holger Beer, ca. 20km, 5 Euro; mit Voranmeldung

Samstag, 28. September, 14–17 Uhr

Familien-Wildnisexkursion im Herbst. Mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger, Ki. 9 Euro/Erw. 13 Euro (inklusive Verpflegung)

Sonntag, 29. September; 16 Uhr

Gustav-Adolf Schnur: Lesung und Lebensbericht des Täve, 10 Euro (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

Oktober

Donnerstag, 03. Oktober, 14 Uhr

Baumherbarium anlegen (für Schüler). Bestimmung von Bäumen des Auwalds anhand derer Blätter, 3 Euro; mit Voranmeldung

Samstag, 05. Oktober, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Revieförster Thomas Knorr (Stadt Leipzig) im südlichen Auwald, Treffpunkt: Forstamt Teichstraße, Kostenfrei; mit Voranmeldung

Sonntag, 06. Oktober, 14 Uhr

Geologische Weltexkursion durch Leipzig. Mit Gewalt Schied, Treffpunkt: Müller-Denkmal (Park am Hbf), 3 Euro; mit Voranmeldung

14. Oktober – 25. Oktober Herbstferienprogramm der Auwaldstation

Mit Voranmeldung

*** **Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte** ***
Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341 – 90 290 497

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Seniorenbüro: montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Beratungszeiten: jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung

Unser Beratungsangebot:

Di., 20.08./22.08./27.08./29.08./03.09./05.09./10.09./12.09./19.09./19.09.19/24.09./26.09./08.10./10.10., 13:00: Sozialberatung; Mi., 21.08., 14:30: Gesundheitstag; Mi., 21.08./28.08./04.09./11.09./18.09./25.09./02.10./09.10., 18:15: Chorprobe mit dem Sängerkreis Möckern; Do., 22.08./29.08./2.09./26.09., 14:00: Handarbeitstreff "Flinke Nadel"; Fr., 23.08./30.08./06.09./13.09./20.09./27.09./04.10., 10:30: Gedächtnistraining; Fr., 23.08., 14:30: kulinarische und kulturelle Weltreise: Ukraine; Mo., 26.08./02.09./09.09./16.09./23.09./30.09./07.10., 11:00: Gymnastikgruppe "Fit in die Woche"; Mo., 26.08./02.09./09.09./16.09./30.09./30.09.19./07.10., 14:00: Spielenachmit-

tag mit Karten- u. Gesellschaftsspielen; Di., 27.08./03.09./10.09./17.09./24.09./01.10./08.10., 09:00: Seniorenfitness; Di., 27.08./03.09./17.09./24.09./01.10./08.10., 10:30: Seniorentanz; Di., 27.08./03.09./10.09./17.09./24.09./08.10., 14:30: Musizieren mit dem Klampfenchor "Elstertal"; Mi., 28.08./04.09./11.09./18.09./09.10., 14:30: Tanznachmittag; Fr., 30.08., 14:30: Konzert mit dem Sängerkreis Möckern; Fr., 30.08./06.09./20.09./04.10., 16:00: Klöppelzirkel; Mi., 04.09./11.09./18.09., 10:30: Gemeinsames Singen und Entspannen; Do., 05.09., 11:00: Gemeinsam essen und genießen; Do., 05.09., 14:30: Bleiben Sie gesund! Was tun bei Schlafstörungen; Fr., 06.09./20.09., 14:30: kulinarische und kulturelle Weltreise: Mazedonien; Do., 12.09./10:30: Computer- und Handysprechstunde; Do., 19.09., 10:00: Sicher mobil!; Do., 19.09., 14:30: BINGO; Mi., 25.09., 14:30: Oktoberfest; Fr., 27.09., 14:30: Märchen und Sagen;

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de



Pflege Team Nordi

Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube Web: www.pflegeteam-le.de
Georg-Schumann-Str. 258 Mail: info@pflegeteam-le.de
04159 Leipzig Fax: 0341 / 231 61 25

Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9118595 · www.jesus-rettet.de
jeden Fr., 19:30 Uhr: Bibelstunde
jeden So., 10:30 Uhr: Gottesdienst;
parallel: Kinderstunde

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06)
Öffnungszeiten: Mo. + Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de

regelmäßige Gottesdienste August – Oktober 2018: **sonntags: 8:15 Uhr** Heilige Messe / **10:00 Uhr** Heilige Messe, **18:15 Uhr** Vesper (Abendgebet) / **montags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **dienstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, **mittwochs: 8:00 Uhr** Heilige Messe, **donnerstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, **freitags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige, **samstags: 7:40 Uhr**

Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **18:15 Uhr** Vesper; **jeden Sonntag im Oktober 17:00 Uhr:** Rosenkranzandacht; **besondere Gottesdienste: Do., 8.08.** HOCHFEST DES HEILIGEN DOMINIKUS **8:00 Uhr:** Heilige Messe; **So., 11.08.** HOCHFEST DES HEILIGEN DOMINIKUS in der Gemeinde: **8.15 und 10:00 Uhr** Heilige Messe; **Do., 15. 08.** (MARIÄ HIMMELFAHRT): **8:00 Uhr** Heilige Messe **19:00 Uhr** Festmesse mit Kräutersegen; **So., 25.08.: 10:00 Uhr** Heilige Messe mit Schulanfängersegnung; **So., 1.09.: 10:00 Uhr:** ökumenischer Zeltgottesdienst in Lindenthal; **So., 15.09.: 10:00 Uhr** Heilige Messe mit besonderer Kinderkatechese im Pfarrhaus; **Do., 3.10.: Wallfahrt zur Hornburger Madonna 14:00 Uhr** Führung, **14:30 Uhr** Andacht als Eröffnung der Novene zur Neugründung der Pfarrei Sankt Georg Leipzig-Nord am

So., dem 27.10. um 10.30 Uhr in Gohlis; **So., 6.10.** ERNTEDANK: **10:00 Uhr** Heilige Messe mit extra Kinderkatechese im Pfarrhaus; **So., 13.10.: 10:00 Uhr** ERSTKOMMUNION **besondere Veranstaltungen: Do., 15.08.** (MARIÄ HIMMELFAHRT): nach der **19:00** Uhr-Messe gemütliches Beisammensein; **Mi., 4. 09. 19:00 Uhr:** Orgel PLUS – kleines Konzert in der Kirche; **Fr., 13.09.: 15:30 Uhr** Treffen des St. Albert-Kreises mit den Senioren aus Wiederitzsch Pfarrhaus Wiederitzsch, **18:00 Uhr** Hl. Messe; **Sa., 21. 09. ab 9:00: Uhr** Herbstputz in Pfarrei und Garten, **15:00 Uhr** Seniorentreffen mit Abendessen; **Fr., 27.09. 19:00 Uhr:** ökumenischer Bibelkreis im Lebens L. u. S. T.; **Do., 3.10.: Wallfahrt zur Hornburger Madonna; Beginn 14:00 Uhr; Mi., 9. 10.: kleines Konzert junger Musiker in der Kirche; Fr., 11.10.19:00 Uhr:** Herbstfest des St. Albert-Kreises

Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophienkirchgemeinde.de

Gottesdienste:

in Möckern: Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184, **jeden Sonntag 9 Uhr**, außer am 25.08. und 06.10.

Alt-Katholische Gottesdienste: **11 Uhr** in der Auferstehungskirche am **08.09.** und **13.10.**

Gemeindehaus: Georg-Schumann-Str. 198 in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2 **9 Uhr: 01.09., 15.09., 29.09., 13.10. 10 Uhr: 25.08.**

10.30 Uhr: 18.08., 08.09., 22.09., 20.10. Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Gartenhaus: Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93: **freitags 10 Uhr: 16.08., 20.09., 25.10.** im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: **freitags 11 Uhr: 16.08., 20.09., 25.10.**

im Buchfinkenweg 2-4: **dienstags 09.30 Uhr: 17.09., 22.10.**

Treff LebensL.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, geöffnet: **dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaffeetrinken), **mittwochs 10-17 Uhr** (Handarbeiten, Spielenachmittag), **donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgruppe, Kaffeetrinken); am 1. So. im Monat: **14.30 Uhr** Trauercafé „Licht-Blicke“, am 3. Donnerstag im Monat: **17.30 Uhr** Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft Dienstag bis Donnerstag nach Schulschluss Raum und Zeit für Hausaufgaben in Ruhe.

Besondere Veranstaltungen

Mo., 26.08., 19.30 Uhr, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen, **Mi., 28.06., 12.00 Uhr,** Gartenhaus Wahren, Sommerfest der Senioren, **Sa., 31.08., 17 Uhr,** Auferste-

hungskirche Möckern, Orgelvesper mit Kantor D. Vogt, **Sa., 07.09., 16-22 Uhr,** Auferstehungskirche Möckern, „Nacht der Kunst“: **17 Uhr** Ausstellungseröffnung „Wolfgang Marzahn – Ein Pastor und Zeichner aus Pommern“, mit Orgelmusik; **18.30 Uhr und 19.30 Uhr** Orgelmusik; **Sa., 07.09., 16-24 Uhr,** Treff LebensL.u.S.T., „Nacht der Kunst“: Arbeiten von André Radke; **So., 08.09., 14-16** Gnadenkirche Wahren, Offene Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“: **14.30 Uhr und 15.30 Uhr** Kleines Konzert, **Fr., 20.09., 19.30 Uhr,** Gnadenkirche Wahren, Offener Abend: „Vor 30 Jahren – Das Jahr 1989“, **Mo., 23.09., 19.30 Uhr,** Gartenhaus Wahren, Offenes Singen; **Mi., 25.09., 14.30 Uhr,** Gartenhaus Wahren: „Was hat mein Handy mit dem Krieg im Kongo zu tun?“, mit Ch. Müller (Entwicklungshilfe der sächsischen Landeskirche); **So., 29.09., 17 Uhr,** Auferstehungskirche Möckern, Sinfonische Orgelwerke mit Kantor D. Vogt; Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro); **Sa. 05.10., 17 Uhr,** Auferstehungskirche Möckern, 2. Konzert mit Kantor V.-St. Budig, Kantor der Michaelis-Friedens-Gemeinde; Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro), **So., 13.10., 17 Uhr,** Auferstehungskirche Möckern, 3. Konzert mit Kirchenmusikdirektor S. Petri, Schloßkirche Chemnitz; Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Bestattung

Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280

email: leipziglkb@arcor.de



Bestattungshaus Schönefeld GmbH

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens

Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326
(ehemals Linkelstr. 29)

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

info@bestattungshaus-in-wahren.de

24 Std. Tel.: 46 848 00

**Bei uns ist immer
Eiszeit im
„Eiscafé Möckern“**

Blücherstraße 36, direkt
neben dem Löschdepot.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 13:00 - 18:00 Uhr
Sa + So 14:00 - 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom „Eiscafé Möckern“
Tel: 01525 - 302 96 18

J K JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verlegeservice

◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur

◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

Biegholdt

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig
Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

MAHLO

Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation
Trafostationen
Solarthermie

Schaltanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

Radelfelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

S

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen;
bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär;
auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung
bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.
Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6007959 oder 0171/ 4530839
- Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Fleischereigroßhandel
RALF STUBERT

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

- für Imbißstände, Volksfeste,
Gartenpartys und für zu Hause
- ausgezeichnete Qualität zu
günstigen Preisen

Linkelstr. 18 / Hofgebäude
Tel.: 0341 - 461 25 96

